

# Inhalt

1.	Zur Einführung .....	9
2.	»Was ist der Mensch?«. Grundfragen und Vielfalt der philosophischen Anthropologie .....	24
3.	Thesen zur Vielfalt der Anthropologie. Differenzierungen der philosophischen Anthropologie .....	39
4.	»Am Anfang waren die Südaffen«. Zur Paläoanthropologie und Stammesgeschichte des Menschen .....	51
1.	Bemerkungen zur Paläoanthropologie .....	51
2.	Homo-Arten als flexible Vielfachwesen, Werkzeugnutzer und -hersteller, Beuteträger, Gruppenjäger und Kulturerfinder ..	79
5.	Das typisch Menschliche .....	87
1.	Charakteristika des Menschen .....	87
2.	»Listenförmigkeit der Adressen« .....	123
3.	Prägen der »flexible Kapitalismus« und »die flexible Gesellschaft« ein anthropologisches Merkmal des »neuen« Menschen? .....	128
4.	Latours Versuch einer symmetrischen Anthropologie .....	132
5.	Exkurs: Unausweichlichkeit der Anthropologie für historische Phänomenologie .....	139
6.	Exkurs: Tugendhats These vom Vorrang der Anthropologie vor der Metaphysik .....	145
6.	Soziobiologische Grundlagen des Gruppenhandelns .....	149
1.	Zu einer neuen molekular- und neurobiologischen Kritik ...	169
2.	Synthetische Anthropologie im biologischen Zeitalter .....	174
7.	Von Köhler zu Cassirer. Werkzeuge, Zeichen- und Symbolfunktionen bei Primaten und Menschen .....	180
1.	Relevante Primatenforschung .....	180
2.	Symbolische Formen – das Symbolwesen .....	192
8.	Schellers Anthropologie des weltoffenen Geistwesens .....	206
9.	Zerrissenheit und Exzentrizität des Menschen bei Plessner ..	229
10.	Zum anthropologischen Kulturismus Gehlens .....	239
11.	Symbolisch-kreatives Formieren bei Cassirer .....	260
12.	Zur kulturellen Charakterisierung des Menschen .....	284
13.	Historische Anthropologie .....	305

14.	Anfang der Idee und Ethik konkreter Humanität im antiken China .....	341
1.	Idee und Ethik konkreter Humanität bei antiken chinesischen Philosophen .....	341
2.	MengZi als erster Ethiker der konkreten Humanität .....	341
15.	Bioethik und Humanität .....	349
1.	Zur konkret-humanen Bioethik .....	349
2.	Exkurs zur Embryonenforschungsdebatte .....	353
16.	Zur Anthropologie von Geschlecht, Sexualität und Gender .	358
17.	Das soziale Wesen der Gegenseitigkeiten und Rechte .....	367
18.	Zu anthropologischen Perspektiven in Religion und Theologie am Beispiel des Christentums .....	387
19.	Sinnsuche oder Sinngebung als Interpretationskonstrukt ...	
20.	Zur Anthropologie der Person .....	399
21.	Zur Anthropologie der Technik .....	428
1.	Technik als Organprojektion und -verlängerung .....	431
2.	Lernend erworbene »Organe« und effiziente Umwege .....	437
3.	Charakteristische Merkmale neuer Technologien .....	449
22.	Cyber-Anthropologie? .....	450
1.	Systemphilosophischer Zugang .....	450
2.	Kybernetische Modellvorstellungen .....	454
3.	Cyber-Anthropologie, Avatare und Virtual Reality .....	460
23.	Auf dem Wege zu einer Neuro-Anthropologie? .....	467
1.	Gehirn als Handlungs- und Überlebensorgan .....	467
2.	Zur neueren Kritik der Neurowissenschaft .....	478
3.	Neue manipulative Neuroanthropologie? .....	495
24.	Zur Anthropologie der Leistung .....	500
1.	Der Mensch – das eigenleistende Wesen .....	500
	Leistung – alltäglich, begriffsgeschichtlich, anthropologisch – Etmologisch: »Spurhalten«, Erfüllung von Normen und Effizienzerwartung – Konstitutionsleistungen erkenntnistheoretisch	
2.	Das eigenhandelnde und -leistende Wesen .....	505
	Eigentätigkeit und Eigenleistung anthropologisch – Homo performator – Bewegungsarten – »Flow«-Tätigkeiten – Kreative, künstlerische und sportliche Eigenleistungen	
3.	Leistungsmotive – Leistungsmotivation – psychologisch ....	514
	Begriffe und Theorie des Leistungsmotivs und der Leistungsmotivation – Kausalattribution	

4.	Sozialpsychologisch und soziologisch: Leistung – Leistungsprinzipien – Leistungsgesellschaft . . . . .	521
	Aspekte der Leistungsbeurteilung – Gesellschaftliche Merkmale des Leistungsprinzips – »Leistungsgesellschaft«	
5.	Leistungseinstellungen und neue Kritik . . . . .	527
	Eigenleistungen als Spiegel der Persönlichkeit – Leben als »Leistung« oder »Lust«? Neue Einstellungs- veränderungen bei Jugendlichen – Neue Leistungskritik und Humanisierung	
6.	Zusammenfassende Thesen . . . . .	533
25.	Das kreative Wesen – Zur Anthropologie der Kreativität . . .	537
1.	Kreativität und Philosophie – (k)ein neues Thema? . . . . .	537
2.	Kreativität ist ein multipler Assoziationsprozess . . . . .	539
3.	Neue Thesen zur Psychodynamik der Kreativität . . . . .	552
4.	Fraktale und chaotische Kreativität . . . . .	556
5.	Kreative Metaphern und Reflektaphern . . . . .	565
6.	Kreataphern . . . . .	569
7.	Das kreativ spielende Wesen . . . . .	574
8.	Kreativ reflektieren . . . . .	578
26.	Das universale Kulturwesen. Zur historisch- kulturellen Besonderheit des Menschen und zu seinen kulturellen Universalien . . . . .	583
	Literatur . . . . .	608
	Namenregister . . . . .	635
	Sachregister . . . . .	643